Objekttyp:	FrontMatter
Zeitschrift:	Schweizerische Bauzeitung
Band (Jahr):	27/28 (1896)
Heft 21	

Nutzungsbedingungen

PDF erstellt am:

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

26.06.2024

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch



Ausland... Fr. 25 per Jahr Inland..., 20 ,, "

Für Vereinsmitglieder: Ausland... Fr. 18 per Jahr Inland.... "16 "", sofern beim Herausgeber abonniert wird

Abonnements nehmen entgegen: Heraus-geber, Kommissionsverleger und alle Buchhandlungen und Postämter.

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von WALDNER

32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag von Meyer & Zeller Nachfolger in Zürich.

Organ

Pro viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Cts. Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuitgart, Wien,
Prag, London.

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

B₫ XXVIII.

ZURICH, den 21. November 1896.

Nº 21.

Centralheizungen erstellen GEBR. LINCKE,

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Spengler-, Dachdecker- und Glaserarbeiten, sowie die Lieferung der Holz-Rolladen für die Hochbauten des neuen Güterbahnhofes Zürich werden in Akkord vergeben.

Dieselben sind veranschlagt:

I. Spenglerarbeit Dachdeckerarbeit

Fr. 25495.80 « 65767.50

3. Glaserarbeit

« 64985.—

4. Lieferung der Holz-Rolladen 8940.-Bewerber um diese Arbeiten werden eingeladen, von den Plänen, den Voranschlägen und den Vertragsbedingungen auf dem Hochbaubureau des Bahn-Oberingenieurs, Herrn Th. Weiss, im Rohmaterialbahnhof Zürich,

Einsicht zu nehmen, woselbst auch Eingabeformulare abgegeben werden. Die Eingaben sind bis spätestens den 24. ds. Mts. verschlossen und mit der Aufschrift «Güterbahnhof Zürich» der Unterzeichneten einzureichen.

Zürich, den 16. November 1896.

Die Direktion.

Stelleausschr

Beim Tiefbauamt der Stadt Zürich ist infolge Rücktrittes auf 1. Dezember 1896, eventuell später, neu zu besetzen:

eine Assistentenstelle.

Besoldung je nach Leistung und Dienstalter 2500-5000 Fr. Bewerber, welche sich über genügende technische Vorbildung und mehrjährige Praxis, namentlich im Strassen- und Kanalisationsbau ausweisen können, werden eingeladen, ihre Anmeldungen bis zum 22. November 1896 schriftlich eingerauen, ihre Anmeidungen dis zum 22. November 1896 schriftigen unter Beilage von beglaubigten Zeugnisabschriften, Kenntnisgabe der Gehaltsansprüche, militärische Einteilung und eventuell Dienstantritt an den Vorstand des Bauwesens I, Herrn Stadtrat J. Süss, im Stadthaus Zürich, einzureichen.

Nähere Auskunft über die Obliegenheiten erteilt der Stadtingenieur (a. Fraumünsterschulhaus, II. Stock).

Zürich, den 9. November 1896.

Die Kanzlei des Bauwesens, I. Abteilung.

Es werden hiemit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben:

- a) Die Dachdeckerarbeiten (Schindelunterzug und Falzziegel, eventuell Schieferdach)
- Die Spenglerarbeiten in verbleitem Eisenblech und Kupfer.

Die Schmiedarbeiten und Eisenlieferung. Die Lieferung der Bestuhlung.

Pläne und Vorschriften können je nachmittags auf dem Baubureau beim Kirchenbau eingesehen werden. Verschlossene, mit der Aufschrift »Kirchenbau» versehene Offerten sind bis **spätestens den 24. November** zu richten an

Das Präsidium der kath. Kirchenverwaltung.

Einzig echte Mettlacher

Steinzeug-Bodenplatten, glasierte Wandplatten, Stallklinker und Röhren:

wetterbeständige Bauterracotta (matt und in Majolica), Figuren und Vasen zu Bauzwecken und für Gärten von VILLEROY & BOCH in Mettlach und Merzig.

Verblendsteine

von PH. HOLZMANN & Cie. in Frankfurt a/M.

Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt von A. BRACH in Kleinblittersdorf. Prima Schlackenwolle

von KRUPP in Essen.

Decor. Bauguss von C. FLINK, Mannheim. Vertreter: EUGEN JEUCH in Basel.

Naturmuster und Preiscourant zu Diensten.

Collector-Bürsten

System Boudreaux.

Isolierband, Isolierschläuche, Vulcan Fiber, Chatterton Comp.

Hartgummi in Platten, Röhren u. Stäben etc.

Keyser & Co., Zürich.

hydraulischen Kalk Prima liefert die Cementfabrik Fleiner & Cie., Aarau.

Auf das Baubureau des kantonalen Hochbauamtes Zürich wird ein befähigter Architekt zu baldigem Eintritt gesucht. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften, Angabe des Bildungsganges und der Gehaltsansprüche sind bis zum 25. November 1896 der Direktion der öffentlichen Arbeiten einen. Nähere Auskunft erteilt der Kantonsbaumeister. Zürich, den 10. November 1896.

> Für die Direktion der öffentlichen Arbeiten, der Kantonsbaumeister:

Fietz.